

EMANUEL LASKER
 Schachweltmeister und Philosoph



Die Emanuel Lasker Gesellschaft

Dr. Emanuel Lasker (1868-1941) erlangte als Schachspieler und Philosoph weltweite Berühmtheit. Er zählte seinerzeit zu den bekanntesten Deutschen im Ausland. Von 1894 bis 1921 trug er 27 Jahre – ohne Unterbrechung – den Titel des Schachweltmeisters. Diese Leistung wurde von keinem anderen Spieler jemals wieder erreicht.

Laskers Persönlichkeit zeichnete sich durch eine enorme Vielseitigkeit aus: er promovierte in Mathematik, publizierte philosophische und politische Werke, war ein anerkannter Spieltheoretiker und Spiele-Erfinder und betätigte sich als Herausgeber und Kolumnist.

Die Emanuel Lasker Gesellschaft ist am 11. Januar 2001 in Berlin gegründet worden. Dies geschah zum Auftakt der viel beachteten Internationalen Potsdamer Konferenz Homo ludens – Homo politicus, anlässlich des 60. Todestages von Emanuel Lasker.

Die Emanuel Lasker Gesellschaft sieht ihre Aufgabe darin, das geistige und kulturelle Erbe Emanuel Laskers zu bewahren, weiter zu erforschen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ziel der Emanuel Lasker Gesellschaft ist es, über die Pflege von Laskers Vermächtnis hinaus, wissenschaftliche Tagungen und Ausstellungen zur Schachgeschichte und -kultur zu organisieren und in Form von Publikationen zu präsentieren.

Ein wichtiges Anliegen der Emanuel Lasker Gesellschaft besteht darin, dem Schachspiel als Teil der Kulturgeschichte, aber auch als idealer Möglichkeit der Freizeitgestaltung für Menschen jeglichen Alters zu größerer gesellschaftlicher Anerkennung zu verhelfen. Dabei ist die Förderung des Schachs in Kindergärten und Schulen besonders wichtig.



Impressum

Herausgeber
 DB Station&Service AG
 Europaplatz 1
 10557 Berlin

Änderungen vorbehalten
 Einzelangaben ohne Gewähr
 Stand 11.05.2015

www.db.de

„Zug um Zug“
Schach für alle!

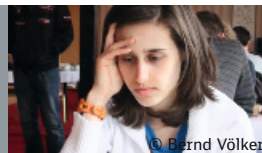
**5. Schachfest im
 Berliner Hauptbahnhof
 13. und 14. Juni 2015**

Internationaler Großmeister
Arik Braun



© Frank Hoppe

Internationale Meisterin
Filiz Osmanodja



© Bernd Völker

seit 1883
Schachverein
Ströbeck
Förderverein Schachtradition e.V.

Samstag, 13. Juni 2015

Hauptbahnhof Berlin, Europaplatz 1, 10557 Berlin,
1. Untergeschoss Nordseite (Nähe McDonald's)

- 11:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch einen Vertreter des Bahnmanagements und dem Vorsitzenden der Emanuel Lasker Gesellschaft Paul Werner Wagner und Eröffnung der Lasker Ausstellung
- 11:15 Uhr Präsentation des Lebendschachensembles aus dem Schachdorf Ströbeck (Harz)
(Auf der Fläche am Ausgang Washingtonplatz)
- 12:30 Uhr Paul Werner Wagner im Gespräch mit dem Internationalen Großmeister Arik Braun (SC Eppingen), Jahrgang 1988, Jugendweltmeister 2006, Elo 2559 und dem Präsidenten von Kinderschach in Deutschland e.V., Dr. Gerhard Köhler
- 13:00 Uhr Schach zum Anfassen für interessierte Bahnreisende und Gäste mit Einführung in das Schachspiel.
- 13:00 Uhr Simultanschach mit dem Internationalen Großmeister Arik Braun an 25 Brettern
- 13:30 Uhr Freundschaftsvergleichskampf im Schnellschach um den Pokal des Berliner Hauptbahnhofs zwischen Deutsche Bahn/BSW und Emanuel Lasker Gesellschaft mit Hin- und Rückkampf
- 14:00 Uhr Schauvorführung des Lebendschachensembles Ströbeck (Harz)
(Auf der Fläche am Ausgang Washingtonplatz)
- 15:45 Uhr Siegerehrung der Simultanschachveranstaltung und des Freundschaftsvergleichskampfes
- 16:00 Uhr Schnellschachturnier um den Cup des Berliner Hauptbahnhofs 2015 (Runden 1–5) mit attraktiven Preisen
(Meldung beim Turnierschiedsrichter bis 15:30 Uhr)
- 18:30 Uhr Ende des ersten Tages

Sonntag, 14. Juni 2015

Hauptbahnhof Berlin, Europaplatz 1, 10557 Berlin,
1. Untergeschoss Nordseite (Nähe McDonald's)

- 11:00 Uhr Begrüßung durch Paul Werner Wagner Präsentation des Lebendschachensembles aus dem Schachdorf Ströbeck (Harz)
(Auf der Fläche am Ausgang Washingtonplatz)
- 11:30 Uhr Paul Werner Wagner im Gespräch mit dem Internationalen Meisterin Filiz Osmanodia (USV TU Dresden), Jahrgang 1996, Elo 2327, Vize-Weltmeisterin weibliche Jugend U18 und dem Präsidenten von Kinderschach in Deutschland e.V., Dr. Gerhard Köhler
- 12:00 Uhr Simultanschach mit Filiz Osmanodja an 25 Brettern
- 12:00 Uhr Schach zum Anfassen für interessierte Bahnreisende und Gäste – freie Partien und Einführung in das Schachspiel.
- 13:00 Uhr Schauvorführung des Lebendschachensembles Ströbeck (Harz)
(Auf der Fläche am Ausgang Washingtonplatz)
- 15:30 Uhr Siegerehrung der Simultanschachveranstaltung
- 15:45 Uhr Schnellschachturnier um den Cup des Berliner Hauptbahnhofs 2015 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Teilnahme frei) – Runden 6–9
- 17:30 Uhr Siegerehrung Schnellschachturnier um den Cup des Berliner Hauptbahnhofs 2015 durch Thomas Hesse (Leiter des Bahnmanagements Berlin Hauptbahnhof) und Paul Werner Wagner

Die Ströbecker Schachtradition

Der Legende nach soll 1011 in Ströbeck ein adliger Gefangener des Halberstädter Bischofs seinen Bewachern das Schachspiel beigebracht haben. 1823 wurde Schach als Prüfungsfach in der Ströbecker Dorfschule eingeführt. Das Schachdorf Ströbeck hat ein Schachmuseum.



Teilnahmeberechtigt an Simultanschach und Schnellschachturnier sind:

Alle interessierten Schachfreunde (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren – Aktive, Nichtaktive und Betriebsschachspieler), die sich vor Beginn des Turniers angemeldet haben. Sollten noch Plätze frei sein, kann noch spontan eine Anmeldung eine Stunde vor Turnierbeginn erfolgen.

Anmeldung bitte unter: pww@lasker-gesellschaft.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von DB Station & Service AG Bahnmanagement Berlin Hauptbahnhof, DB Mobility Logistics AG, Werbegemeinschaft Hauptbahnhof Berlin und der Emanuel Lasker Gesellschaft in Kooperation mit Kinderschach in Deutschland e. V., dem Deutschen Schachbund und Chessbase.